

Reiten und Voltigieren 2010

Die Aktivitäten der Pferdesportler im TuWi Adenau waren dieses Jahr von zwei großen Ereignissen eingeklammert.

So im März der Abzeichenprüfung und im Oktober dem großen Voltigierturnier.

Aber der Reihe nach.

Im Winter wurde fleißig Dressur, Springen und Theorie geübt. So konnte im März seit ca. 10 Jahre wieder eine Abzeichentag stattfinden.

Kleines und großes Hufeisen, Basispass, Longier-, Voltigier- und Reitabzeichen standen auf dem Programm. Es sollte ein sehr erfolgreicher Tag werden, denn am Abend konnten das Richterteam viele Urkunden verteilen.

Kleines Hufeisen Reiten: Karin Kesselaar, Silja Schmitt, Johanna Korden, Anne Müller-Feyen, Katharina Schäfer, Janine Hoffmann, Eva-Maria Kalinna

Großes Hufeisen Reiten: Florentine Gerber, Annika Emmerich, Luisa Dresler, Annalena Korden

Basispass: Daniel Jahnke, Alina Pung

Longierabzeichen IV: Meike Thelen, Daniel Jahnke

Reitabzeichen IV: Svenja Setzlach, Martina Nett, Laura Clägens, Ariane Schmitt, Alina Pung, Kevin Schneider

Voltigierabzeichen Klasse III: Fabian Hambach, Lukas Römer

Der Voltigiersport stand 2010 unter dem Motto „Improvisieren ist alles!“

Wino, das Pferd der zweiten Mannschaft, lange krank und ein kalter ewiger Winter zwang immer wieder zum Umlanzen.

Bis Mai trainierten die Voltigierer Adenau III auf Largo und startet ganz erfolgreich in Pflichtwettbewerben. Ab Mai konnten sie dann wieder auf ihren heiß geliebten Vierbeiner umsteigen und langsam mit dem Mannschaftstraining beginnen. Da auch ein Pferd nach fast 6 Monaten Pause wieder Muskulatur aufbauen muss, wurde nach einer Alternative für die Sportlerinnen gesucht, die einen Turnierstart ermöglicht.

Sophie Rosenow und Anika Rieder fingen mit Basiseinzelvoltigieren an. Und das sehr erfolgreich.

So belegte Anika die Plätze 1, 2 und 3 und Sophie 2, 2 und 6. Die beiden fühlen sich im Einzelvoltigieren so wohl, dass sie 2011 im Leistungsbereich der Klasse M starten wollen.

In Essingen sollte Wino zum ersten Mal wieder im Pflichtwettbewerb eingesetzt werden.

Platz 2 war der verdiente Lohn für die Mannschaft, die so lange auf einen Start warten musste. In Bassenheim sollte noch ein Mal Platz 2 folgen. In Adenau belegten sie Platz 3.

Für 2011 sind wieder komplett Pflicht- und Kürwettbewerbe geplant.

Mit Sarah Merten konnten die Voltigierer eine neue Longenführerin gewinnen die nun gemeinsam mit Anette von Kinzel die Basisvoltigierer auf Largo trainiert.

Lea und Lukas Römer sowie Cora und Thalia Damaschke nahmen an 5 Voltigierturnieren teil.

Die Plätze 2-6 zeigen, dass sich die jungen Sportler gut in den großen Teilnehmerfeldern behaupten können. Thalia hat dieses Jahr die Aufgabe übernommen gemeinsam mit dem Haflinger Schimanski Turnierfahrung zu sammeln. Mittlerweile sind die beiden ein eingespielte Team was in Adenau um die Schwester Cora ergänzt wurde.

Andrea Damaschke, Lea Römer, Jasmin Friesen, Meike Thelen, Verena May und Vater Jacoby kümmern sich um die „Kleinen Voltigierer“. So starten in Essingen 10

Nachwuchsvoltigierer im Alter zwischen 6 und 8 Jahren auf der erfahrenen Haflingerstute Charlotte. Vorgestellt wurden sie von Lea und Meike. In Adenau starteten dann alle unsere Nachwuchsgruppen. Gemeinsam mit den Voltigierern aus dem Ganztagschulprojekt der

Grundschule gingen vier Breitensportgruppen an den Starten. Nachwuchssorgen haben die Voltigierer keine.

Die erste Mannschaft startete auf regionalen und überregionalen Turnieren und in Belgien



International. So wurde mit Platz 7 beim Finale in Belgien ein großer Erfolg gefeiert. Die Mannschaft startete bei den Süddeutschen Meisterschaften in Schwaigern, belegte Platz 2 bei den Landesmeisterschaften in Neustadt und Platz 1 bei den Verbandsmeisterschaften in Adenau. Im Rheinland wurde zwei Starts mit Platz 1 und 4 belohnt.

Aufgrund der Erfolge wurde das S-Team aus Adenau wieder in den Landeskader Voltigieren berufen.

Nach den Landesmeisterschaften war die Turniersaison für die erste Mannschaft fast rum. Die Zeit zwischen Juli und Oktober musste für die Voltigierer und Lenny sinnvoll überbrückt werden. So starteten Hannah Meyer und Leonie Knüvener als Einzelvoltigierer. Hannah gewann die Veranstaltungen in Trier, Bassenheim und Adenau. Ganz knapp ist sie dem Aufstieg in die LK S entgangen. Mit zwei Mal Platz 2 und einmal Platz 6 folgte ihr Leonie dicht auf den Fersen.

In Adenau kamen dann noch Nina Ehlen, die dankenswerter Weise auf dem Pferd von Saarburg starten durfte und Fabian Hambach, der auf dem Pferd von Bad Ems startete dazu. An dieser Stelle nochmals ein großes Danke an Karin Kramp und Heide Pozeplia den beiden den Start ermöglichten.

Als sehr sehr große Herausforderung sollte sich das Adenauer Voltigierturnier entwickeln. 60 Gruppen und 60 Einzelvoltigierer bedeuteten drei Tage Turnier. Ab Freitagabend tummelten sich ca. 800 Voltigierer mit ihren Pferden und Betreuern auf der Anlage.

Normal gibt es keinen Heimvorteil, weil jeder arbeiten muss. Die Musikanlage ist zu bedienen, die Ansage muss klappen, die Meldestelle muss laufen, man braucht Schreiber und Läufer, der Hufschlag muss geharkt werden und natürlich wollen die Besucher auch was Essen. Wir hatten Hilfe aus anderen Vereinen, hier nochmals ein großes Danke und jeder der Helfen wollte hat geschuftet. Auch hier nochmals ein ganz ganz großer Dank.

Und wieder mussten wir improvisieren. Meike, unser Flieger aus der ersten Mannschaft hatte sich den Arm gebrochen. Das Ding wollte einfach nicht heilen und so musste Sophie aus der zweiten Mannschaft einspringen. Für Nina und Lasse war es eine ganz schöne Umstellung. Meike mit 1,30 m Körpergröße oder Sophie mit 1,60m. Das ist schon eine ganz andere Länge die auf 4 m Höhe turnt. Aber gemeinsam haben wir auch dieses Problem gelöst.

Und das Turnier war für die Adenauer richtig gut. Hier eine kurze Übersicht:

Nachwuchsgruppen ohne Bewertung: Adenau, Grundschule, Adenau Donnerstag Schimanski und Adenau Donnerstag Charlotte.



Adenau IV	Platz 2 beim ersten Start in Galopp/Schritt
Adenau III	Platz 3 im Pflichtwettbewerb
Adenau I	Platz 1 im Wettbewerb der M**-Gruppen

Einzelvoltigieren

Hannah Meyer	Platz 1 erste Abteilung
Nina Ehlen	Platz 1 zweite Abteilung
Leonie Knüvener	Platz 2
Fabian Hambach	Platz 6

Basiseinzelvoltigieren

Sophie Rosenow	Platz 2
Anika Rieder	Platz 3
Lea und Lukas Römer	Punktgleich Platz 6
Thalia Damaschke	Platz 6
und ihre Schwester Cora	Platz 7.

Doppelvoltigieren

Alina und Sophie Rosenow, Platz 2, obwohl wir durch die Turniervorbereitung keine Zeit zum Training hatten.

Diese tollen Platzierungen bedeuteten gleichzeitig eine erfolgreiche Meisterschaft
Hier wiederum eine Auflistung:

Adenau I	Platz 1 Verbandsmeisterschaften Rheinland-Nassau und Platz 2 im Rheinland-Nassau Cup
Alina und Sophie Rosenow	Platz 2 Verbandsmeisterschaften Rheinland-Nassau im Doppelvoltigieren Hannah Meyer Platz 3 Verbandsmeisterschaften Rheinland-Nassau im Einzelvoltigieren

Rhein-Ahr-Eifel Meisterschaften Einzelvoltigieren:



Hannah Meyer	Platz 1
Nina Ehlen	Platz 2
Leonie Knüvener	Platz 3

Rhein-Ahr-Eifel Meisterschaften Einzelvoltigieren, Nachwuchsförderung:



Sophie Rosenow	Platz 1
Anika Rieder	Platz 2
Luka Römer	Platz 3
Lea Römer	Platz 3

Ein großer Dank an Herr Romes, Bürgermeister der VG Adenau, der die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen hatte und an der Siegerehrung mit einem Kleinen Präsent teilnahm. Ein weiter Dank an den Bürgermeister der Stadt Adenau, der ebenfalls an der großen Abschluss Siegerehrung teilnahm.



In Mühlheim-Kärlich fand der zehnte Reiterball des Pferdesportverbands Rheinland-Nassau statt und die Adenauer Voltigierer durften den anderen Pferdesportlern mit einem Bühnenprogramm den Voltigiersport näher bringen. Akrobatik, Pflicht und Kür mit toller Musik sorgte für zusätzliche Stimmung im großen Saal.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden die Adenauer Voltigier mit dem Wappenteller des Pferdesportverbandes für die Jahresleistung ausgezeichnet.

Heike Jacoby erhielt im Sommer 2010 von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung die Gebrüder Lütke Westhues Auszeichnung. Zum Abschluss der dritten FN-Bildungskonferenz in Münster wurden erfolgreiche Ausbilder im Pferdesport ausgezeichnet. Zu den Gratulanten gehört der ehemalige Biathlon-Sportler Sven Fischer.

Am 19.12. fand die jährliche Weihnachtsfeier der Pferdessportler auf der Reitanlage statt. Springen, Quadrille, Kutsche, Voltigieren und Märchen zeigten die breite Palette des Pferdesportes. Mit Begeisterung wurde den Eltern, Freunden und Zuschauern ein buntes Programm ohne Turnierstress und Zeitplan gezeigt.

Von Winterpause kann aber keine Rede sein. Für die Turniergruppen steht das Wintertraining mit Lehrgängen in ganz Rheinland-Pfalz an. Die Kleinen Pferdesportler üben für die Prüfung Steckenpferd und Basispass die im Frühjahr stattfindet und am 06 und 07 Mai findet das nächste Voltigierturnier statt.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei den vielen Helfern des Turniers bedanken und den tollen Eltern die viele Wochenenden opfern. Es werden Fahrer gebraucht, es müssen Übernachtungen organisiert werden, es werden Tränentröster gebraucht und natürlich auch Fans. Immer wieder sind die Eltern der Turniergruppen mit uns unterwegs. DANKE!

Heike Jacoby